

Audi Hungaria verkürzt Betriebsferien

BUDAPEST (APA)—Die Volkswagen-Tochter Audi Hungaria verkürzt ihre Betriebsferien um eine Woche, berichtete die ungarische Wirtschaftszeitung Vilaggazdasag. Als Grund wird die gestiegene Nachfrage nach Motoren genannt. Im November und Dezember seien um rund 20% mehr Bestellungen eingegangen, verglichen mit dem Jahresdurchschnitt. Nach Angaben des Audi-Hungaria-Sprechers Peter Löhre werden die Betriebsferien damit genau so lang wie vor der Krise sein – drei Wochen in der Motorenproduktion und dreieinhalb Wochen in der Fahrzeugmontage.

Im November 2009 hatte Audi Hungaria 82.750 Fahrzeuge ausgeliefert, um 8,9% mehr als im Vergleichsmonat 2008. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der auf dem Weltmarkt abgesetzten Fahrzeuge in den ersten elf Monaten 2009 auf 870.600. Audi Hungaria fertigt nahezu die gesamte Motorenpalette des Audi-Konzerns und darüber hinaus für die VW-Marken Seat und Skoda. In den vergangenen 15 Jahren wurden mehr als 15 Mio Motoren gefertigt.